

**Können wir was tun?  
Was können wir tun?**

**Sollen wir was tun?  
Was sollen wir tun?**

**Wir können!**

*wenn wir es wollen*

**Wir sollen!**

*weil es notwendig ist*

**Wir müssen!**

*weil wir mündige Bürger sind und  
keine Marionetten*

**NEIN  
zu TTIP**

*denn wir brauchen es nicht - weder für  
uns noch für unsere Wirtschaft*

*Ja zu einer alternativen  
Wirtschaftspolitik, die den  
Menschen im Mittelpunkt  
hat!*

**Impressum:**

Herausgeber: Attac-COE

Redaktion: Joachim F. Gogoll

Für gezeichnete Artikel übernimmt der  
Herausgeber und die Redaktion keine  
Verantwortung.

**Frage: Was bedeutet  
TTIP für uns Bürger?**

*Angriff auf unsere  
demokratischen Grund-  
rechte!*

*Zerstörung unserer Sozi-  
alstandards!*

*kaum noch Einflussmög-  
lichkeit durch unsere Par-  
lamente!*

*Aushebelung unserer  
Rechtssprechung durch  
Schiedsgerichte!*

*Unterordnung unseres  
Gemeinwohls unter die  
Belange von Konzer-  
nen!*

*Entmündigung des Bür-  
gers und seiner politi-  
schen Vertreter!*

*Ende der Förderung von  
Theater, Kino und ande-  
ren kulturellen Einrich-  
tungen!*

**mit einem SATZ: es  
droht das Ende unserer  
Demokratie!**

 **attac-coe**

**Das Freihandelsab-  
kommen  
TTIP**



**oder warum „Freihan-  
del“ mit „Freiheit“  
nichts aber auch gar  
nichts zu tun hat!**

# **TTIP steht für: Transatlantic Trade & Investment Part- nership).**

**Wir wollen mit diesem Flyer einige wenige Punkte des sogenannten Freihandelsabkommens auflisten, um Ihnen durch die direkte Gegenüberstellung die Nachteile des Vertrages deutlich zu machen. Zu diesem Zweck haben wir die Rubriken „bisher (ohne TTIP)“ und „nach Einführung von TTIP“**

## **bisher: ohne TTIP**

wir bestimmen selbst, ob Gentechnik bei uns erlaubt ist oder nicht.

## **nach Einführung von TTIP**

die USA könnten jetzt gegen die Regelung mit dem Hinweis auf entgangenen Gewinn klagen.

## **bisher: ohne TTIP**

wir bestimmen selbst, wie wir unser Arbeitsrecht gestalten. (Kündigungsschutz, Arbeitsgerichte etc.)

## **nach Einführung von TTIP**

US-amerikanische Standards hebeln unsere aus, da sonst eine Wettbewerbsverzerrung vorliegen könnte.

## **bisher: ohne TTIP**

wir bestimmen selbst, welche Umweltstandards bei uns gelten sollen.

## **nach Einführung von TTIP**

niedrigere US-Normen können unsere Normen unterlaufen. Keine Klage dagegen mehr möglich.

## **bisher: ohne TTIP**

wir bestimmen selbst, ob wir die Wasserversorgung privatisieren wollen oder nicht.

## **nach Einführung von TTIP**

US-amerikanische Wasseranbieter könnten uns ihre Dienste aufzwingen und unsere öffentlichen Versorger aus dem Markt drängen bei gleichzeitiger Senkung des Wasserqualitätsstandards.

## **bisher: ohne TTIP**

wir bestimmen selbst, welche Standards unsere Pflegedienste erfüllen müssen, um uns zu versorgen.

## **nach Einführung von TTIP**

niedrigere, weil nur profitorientierte Pflegestandards könnten bei uns möglich werden. Und das könnten wir nicht verhindern!

## **bisher: ohne TTIP**

unsere Arbeitnehmer haben das Recht, Betriebsräte zu wählen.

## **nach Einführung von TTIP**

Firmen könnten dadurch, dass sie auf US-amerikanische Rechte pochen, Betriebsratswahlen verbieten, ohne dass wir etwas dagegen tun könnten.

## **bisher: ohne TTIP**

bei berechtigtem öffentlichen Interesse können z.B. bestimmte Produktionsmethoden bei uns verboten werden.

## **nach Einführung von TTIP**

zum Schutz privater Investitionen können im Rahmen von TTIP solche Verbote oder Bestimmungen außer Kraft gesetzt werden. Zum Beispiel in der Massentierhaltung. Ein Einspruch der Bürger ist dann nicht mehr möglich.

*Diese Liste ließe sich beliebig verlängern. Wir sind der Überzeugung, dass es kein Freihandelsabkommen geben darf, weil die Nachteile für uns Bürger zu groß sind.*

*Das alles glauben Sie nicht? Mehr Informationen unter [www.attac-coe.de](http://www.attac-coe.de)*

////////////////////////////////////